



# KESCH-KONZEPT

KOOPERATION VON ELTERN UND SCHULE

GEMEINSCHAFT-KOMMUNIKATION-PARTIZIPATION-KOOPERATION

Grund- und Mittelschule Langweid am Lech



# Leitgedanken I



Unsere Schule versteht sich als Ort des gemeinsamen Lernens und der persönlichen Entfaltung, in dem jeder Schüler unabhängig von Herkunft, Fähigkeiten oder sozialen Hintergründen willkommen ist. Wir streben danach, eine inklusive und vielfältige Gemeinschaft zu schaffen, die sich durch Respekt, Verantwortung und Solidarität auszeichnet.

## **Integration:**

Unser Ziel ist es, durch Projekte wie „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ die Integration zu fördern, Vielfalt zu schätzen und eine Gemeinschaft zu entwickeln, in der jeder Schüler sich akzeptiert und gehört fühlt. Durch interkulturelle Begegnungen und generationenübergreifende Projekte verbinden wir Menschen und stärken das soziale Miteinander.

## **Inklusion:**

Wir schaffen eine Lernumgebung, die alle Schüler – unabhängig von ihren Fähigkeiten – unterstützt. Unterschiede werden bei uns respektiert, und eine vielfältige Gemeinschaft wird aktiv gefördert. Mit Programmen wie Erasmus+ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzen wir uns gezielt für Chancengleichheit und die Teilhabe aller ein.

## **Innovation:**

Unsere Schule legt großen Wert auf innovative Lehrmethoden und den Einsatz moderner Technologien. Wir fördern Medienkompetenz, unterstützen kontinuierliche Weiterbildung für Lehrkräfte und arbeiten an Projekten wie dem Churermodell, um eine digitale Schule der Zukunft zu gestalten. Über Plattformen wie Schulmanager Online und Erasmus+ setzen wir auf zukunftsorientiertes Lernen.

## **Lebensraum:**

Die Schule ist nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensraum. Wir schaffen einen sicheren und wertschätzenden Ort, der persönliches Wachstum und soziale Verantwortung fördert. Musische und sportliche Angebote wie die Bläser-AG, der Schulchor sowie Programme wie „Zu Fuß zur Schule“ stärken das Gemeinschaftsgefühl und setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung.

## **Prinzipien:**

Unsere ethischen Grundwerte basieren auf Respekt, Verantwortung, Integrität und Fairness. Diese Prinzipien prägen das Zusammenleben an unserer Schule und tragen dazu bei, eine Schulgemeinschaft zu schaffen, in der jeder verantwortungsbewusst und respektvoll handelt. Aktionen wie „Kinder laufen für Kinder“ oder das Streitschlichter-Programm fördern diese Werte aktiv.

## **Sport:**

Sport spielt eine zentrale Rolle im Schulalltag. Wir ermöglichen Freude an Bewegung und vermitteln durch sportliche Aktivitäten wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen. Sportprojekte in Kooperation mit Partnern wie dem Bayerischen Landessportverband fördern körperliche Fitness und soziales Miteinander.

# Leitgedanken II



## **Unterrichtsqualität:**

Wir setzen auf hohe Unterrichtsqualität durch moderne Lernumgebungen, innovative Lehrmethoden und digitale Medien. Durch kontinuierliche Fortbildungen und regelmäßige Evaluationen sichern wir die pädagogische Exzellenz. Programme wie das Berufswahl-SIEGEL Bayern und die „Digitale Schule der Zukunft“ unterstützen die Vorbereitung unserer Schüler auf das Berufsleben.

## **Umwelt:**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zentrale Bestandteile unseres Schulprofils. Durch Projekte wie „Blühwiesen Langweid“, Fairtrade-Initiativen und das „Forum Plastikfrei“ fördern wir das Umweltbewusstsein unserer Schüler und erziehen sie zu verantwortungsbewussten Bürgern, die sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einsetzen.

## **Toleranz:**

Wir fördern ein respektvolles Miteinander, in dem Unterschiede akzeptiert und Vorurteile abgebaut werden. Unsere Schüler lernen, einander wertzuschätzen und in einer vielfältigen Gemeinschaft zu leben. Mit Projekten wie dem Anne-Frank-Tag und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzen wir ein Zeichen für Toleranz und gegen Ausgrenzung.

## **Schulfamilie:**

Wir legen großen Wert auf eine starke Schulfamilie, in der Schüler, Lehrkräfte und Eltern eng zusammenarbeiten. Durch gemeinsame Aktivitäten, wie das „Gesunde Pausenbrot“, Elternbeirat-Initiativen und Schulpartnerschaften, schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, die das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen stärkt.

Dieser ganzheitliche Ansatz macht unsere Schule zu einem Ort, an dem sich jeder Schüler angenommen fühlt, lernen und wachsen kann, und auf die Herausforderungen der Zukunft bestens vorbereitet wird.

# Schulspezifische Gegebenheiten



Die Grund- und Mittelschule Langweid am Lech befindet sich in einer Gemeinde mit rund 8.000 Einwohnern, die sich durch eine besonders hohe Diversität auszeichnet. Langweid hat den höchsten Migrationsanteil im Landkreis Augsburg, was sich auch in der Schülerschaft widerspiegelt.

Aktuell besuchen ca. 560 Schüler die Grund- und Mittelschule Langweid, die seit dem Schuljahr 2024/2025 in einem neu errichteten Schulgebäude untergebracht ist. Dieses moderne Schulgebäude erfüllt alle aktuellen Anforderungen an eine zeitgemäße Lernumgebung, mit einer nachhaltigen Holzbauweise, einem Nahwärmenetz und begrünten Dächern.

Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit der Schule mit der Jugendsozialarbeit, die durch eine Vollzeitkraft vertreten ist, sowie die Kooperation mit der Familienhilfe. Diese Unterstützungsstrukturen sind besonders wichtig in einer Gemeinde, die durch starke soziale Unterschiede geprägt ist. Während einige Bewohner zu den sozioökonomisch bessergestellten Gruppen gehören, die in den teuren Neubaugebieten leben, gibt es auch Hochhäuser, in denen sozial schwache Familien, oft mit Flüchtlingshintergrund, wohnen.

Der engagierte Elternbeirat trägt maßgeblich zur Schulgemeinschaft bei und unterstützt aktiv verschiedene Projekte, siehe KESCH-Konzept. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und sozialen Einrichtungen trägt dazu bei, dass sich die Schüler unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund in der Schule wohl und unterstützt fühlen.

# KESCH-KONZEPT



Berufsorientierung



Prävention



Umweltschule und Sicherheit



Kommunikation



Schule ohne Rassismus –  
Schule mit Courage



Digitale Schule der  
Zukunft



Erasmus+



Mitsprache



Kooperation



Gemeinschaft



Sportschule



# Berufsorientierung

## ■ Sicherungsziele

- Wir informieren **Eltern** über den Berufsinformationsabend (November)
- **Eltern** nehmen an der Berufsinformationswoche teil (z.B als Mitarbeiter eines Betriebs)
- **Eltern** nehmen am Berufsinformationsabend als Gäste teil
- Boy´s and Girl´s Day: **Eltern** bieten Ihren Arbeitsplatz an
- Wir führen ein Branchenbuch im Bereich der vertieften Berufsorientierung und unterstützen damit unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren **Eltern** bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche.
- Wir pflegen unsere Berufspartnerschaften und unterstützen damit unsere Schülerinnen und Schüler sowie unsere **Eltern** bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche

## ■ Entwicklungsziele

- Eltern stellen ihre Berufe in der Jahrgangsstufe 8. und 9. vor



# Digitale Schule der Zukunft

## ■ Sicherungsziele

- Wir informieren die **Eltern** über die Teilnahme an der digitalen Schule der Zukunft
- Wir organisieren **Elternabende** zum Umgang und der Arbeit mit dem Tablet
- Wir organisieren Workshops für Eltern zu Themen wie "Digitale Sicherheit", "Effektive Nutzung von Lernplattformen" und "Unterstützung beim digitalen Lernen zu Hause".
- Digitale Kommunikationsplattformen für **Eltern**: Homepage, Schulmanager, um für **Eltern** kontinuierlich aktuelle Informationen bereitzustellen.

## ■ Entwicklungsziele

- Experten **Elternabend**: Schüler agieren als Experten für ihre **Eltern**
- **Eltern-Kind-Projekte**: Förderung von Projekten, bei denen Eltern und Kinder gemeinsam digitale Technologien nutzen und voneinander lernen.
- Evaluation unter Einbeziehung der Elternfeedbacks zur schrittweisen Einführung der 1:1 Ausstattung.

# Prävention

## ■ Sicherungsziele

- Wir informieren **Eltern** über Präventionsangebote und -projekte der einzelnen Jahrgangsstufen.
- Konstante Kommunikation zwischen Schule und **Eltern** bei spontan auftretenden Gefahrensituationen (wetterbedingte Vorsichtsmaßnahmen, aktuelle ortsabhängige Gefahrensituationen, Gefahren bei außerschulischen Aktivitäten u.Ä.)
- **Eltern** nehmen an präventiven Informationsveranstaltungen (polizeilicher Vortrag zu Gefahren im Internet, Suchtprävention u.Ä. teil
- Wir informieren **Eltern** über die Beratungsangebote der JaS.

## ■ Entwicklungsziele

- **Eltern** werden intensiv in Präventionsprojekte eingebunden (JaS, Klassen- und Schulleitung)
- **Eltern** bekommen die Möglichkeit an Bedarfsabfragen zu präventiven Themen teilzunehmen (unter Einbindung des aktuellen **Elternbeirats**).
- **Eltern** haben die Möglichkeit an themenspezifische **Elterngesprächsrunden** / **Elternabenden** teilzunehmen.
- Wir evaluieren schulische **Elternangebote** und passen diese auf die Bedürfnisse der **Eltern** an.



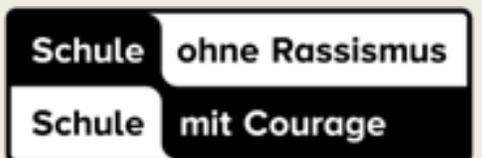
# Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus

## ■ Sicherungsziele

- **Eltern** aus dem Verein „interkulturelles Frühstück“ bereiten Speisen für unsere Schule mit Courage Veranstaltung vor.
- **Eltern**beirat wird in die Planungsphase eingebunden, indem die Mitglieder ihre Ideen und Perspektiven einbringen.
- **Eltern** sind bei schulischen Aktionen und Demonstrationen zur Unterstützung der Schüler anwesend und helfen aktiv mit (siehe „zu Fuß zur Schule“)
- „Weihnachten im Schuhkarton“ – **Eltern, Lehrer und Schüler** packen gemeinsam Lebensmittelpakete >> Werden

## ■ Entwicklungsziele

- Bei unserem jährlichen Schulfest "Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage,, auch **Eltern** einladen, um über Projekte zu informieren und präsentieren.
- Organisation von interkulturellen Abenden, bei denen **Eltern**, Schüler und Lehrer gemeinsam kulturelle Vielfalt erleben und feiern können.



# Erasmus +

## ■ Sicherungsziele

- **Eltern**abende: Spezielle Elternabende, um über den aktuellen Stand der Projekte zu berichten und Fragen zu beantworten.
- **Eltern**beirat: Einbindung des Elternbeirats in die Entscheidungsprozesse und Planung von Erasmus+ Projekten.

## ■ Entwicklungsziele

- Gastfamilien: **Eltern** können als Gastfamilien fungieren und Austauschschüler bei sich aufnehmen, um interkulturellen Austausch und Integration zu fördern.
- Reisebegleitung: **Eltern** können als Begleitpersonen bei Auslandsreisen teilnehmen, um zusätzliche Betreuung und Unterstützung zu gewährleisten.
- Projektvorstellungen: Regelmäßige Informationsabende, bei denen die Ziele, Fortschritte und Ergebnisse der Erasmus+ Projekte vorgestellt werden.
- Newsletter: Regelmäßige Updates und Neuigkeiten über einen speziellen Erasmus+ Newsletter für **Eltern**.
- Interkulturelle Abende: Organisation von interkulturellen Abenden, bei denen **Eltern**, Schüler und Lehrer gemeinsam Vielfalt erleben und feiern können.

# Umweltschule und Sicherheit

## ■ Sicherungsziele

- Zu Fuß zur Schule: **Eltern** greifen beim Schulweg ihres Kindes nur im Notfall auf das Auto zurück – Zu Fuß, Fahrrad, Bus
- **Eltern** erstellen Flyer für die Kampagne „zu Fuß zur Schule“
- **Eltern** werben um Schulweghelfer in der Gemeinde und auf sozialen Netzwerken, Zusammenarbeit mit PI Gersthofen
- **Eltern** suchen Kontakt zu vielfahrenden Eltern, treffen Sicherheitsmaßnahmen, Werben an **Eltern**abenden
- Gesundes Pausenbrot: **Eltern** organisieren 1x im Monat einen gesunden Pausenverkauf selbstständig und eigenverantwortlich.

## ■ Entwicklungsziele



# Sportschule

## ■ Sicherungsziele

- **Eltern** unterstützen ihre Kinder bei der Teilnahme an verschiedenen Schulsportwettbewerben durch Fahrdienste, als Zuschauer, mit Obst- und Kuchenspenden
- Durchführung eines Spendenlaufs „Kinder laufen für Kinder“, dabei kulinarische und finanzielle Unterstützung durch **Eltern** und **Großeltern** („Gesunde Pause“)-
- Bundesjugendspiele-Wettbewerbe in der GS: **Eltern** als Helfer an den verschiedenen Stationen (Wurf, Sprung, Lauf, Wasserstaffel, etc.)
- Schwimmunterricht in Klasse 1
  - **Eltern** als Helfer im Wasser oder beim Anziehen, Föhnen

## ■ Entwicklungsziele

- Pausenkisten (Springseile, Frisbee, Fußball, ...) für die neue Schule vom Elternbeirat organisiert und finanziert



# Kommunikation (allgemein)

## ■ Sicherungsziele

- Wir informieren regelmäßig über **Eltern**briefe, **Eltern**abende, Sprechstunden, ,die Schulhomepage, das Schwarze Brett (Schulmanager), Schulmanager
- Wir pflegen in der Schulfamilie einen höflichen Umgangston mit **Eltern**.
- Wir nutzen **Eltern**portale und Onlineplattformen zur digitalen Kommunikation.
- schnelle, papierfreie Kommunikation über den Schulmanager oder per Email-Kontakt
- Wir fragen **Eltern** ernsthaft nach ihren Bedürfnissen, Wünschen, Vorschlägen (**Eltern**beirat)

## ■ Entwicklungsziele

- Wir führen anlassunabhängige sowie stärkenorientierte Gespräche mit **Eltern**.
- Wir besuchen Fortbildungen zum Thema Kommunikation



# Mitsprache (allgemein)

## ■ Sicherungsziele

- Es findet ein regelmäßiger Austausch und eine Abstimmung mit der Schulleitung statt, über Schulfeste, Projekte, Aktionen (Elternbeirat)

## ■ Entwicklungsziele

- Wir erarbeiten gemeinsame Konzepte Hausordnung, Leitbild usw.
- Wir erarbeiten gemeinsam Qualitätsmerkmale (pädagogischer Tag, Fragebogen, ...) für unsere Schule.



# Gemeinschaft (allgemein)

## ■ Sicherungsziele

- Wir organisieren Schulanfangsfeiern, Weihnachtsfeiern, Schulfeste, Sportfeste und laden **Eltern** ein.
- Wir bringen Wegweiser für **Eltern** und Schüler am ersten Schultag im Schulhaus zur besseren Orientierung an.
- Wir unterstützen **Eltern** in verschiedenen Bereichen des Schulalltags und darüber hinaus durch die Jugendsozialarbeit. (Beratung, Begleitung, Anträge ausfüllen)
- Wir bieten flexible Sprechtermine für **Eltern** an.
- Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten zwischen Schule und **Elternhaus** (Sportfest, Schulfeyer, Berufsinfoabend).
- **Eltern** spenden das Geld vom „gesunden Pausenbrot“ an die Schule.

## ■ Entwicklungsziele

- Wir nehmen als **Schulfamilie** gemeinsam an Projekten oder Veranstaltungen teil
- (z.B. „Lauf dich fit“, „Stadtradeln“, Umweltprojekt, Kunstprojekt,...).
- Wir stellen Willkommenspakete für neue Mitglieder (**Eltern** und Schüler) der Schulfamilie zusammen.



# Kooperation

## ■ Sicherungsziele

- Wir führen Lernentwicklungsgespräche (1.-3.Jgst.) mit Eltern und Schülern
- Wir leben an der Schule die „Gesunde Pause“ in Kooperation mit Eltern, die Speisen zubereiten.
- Wir bilden ein Netzwerk von Bildungs- und Unterstützungsangeboten für unsere Schülerinnen und Schüler.
- Wir führen ein Branchenbuch im Bereich der vertieften Berufsorientierung und unterstützen damit unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren **Eltern** bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche.
- Wir stellen (z.B schwerer Krankheit) Lernpakete zusammen für selbstständiges und elternunterstütztes Lernen.
- Wir integrieren den Umweltgedanken nachhaltig in unseren Schulalltag (z.B. **Eltern** fahren ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule) und gewinnen **Eltern** zur Mitwirkung der Aktion „zu Fuß zur Schule“
- Übersetzungshilfe, Hausaufgabenunterstützung und Entlastung der **Eltern** in der OGS und OGTS, Kontakte zu Sportvereinen,...

## ■ Entwicklungsziele

- Wir unterstützen durch **Eltern**initiativen geflüchtete Familien
- Wir lesen und lernen mit **Eltern**paten.

